

15.04.2015

Tarifrunde Hohl- und Kristallglas Bayern

## Vor nächster Verhandlung: Beschäftigte bekennen sich beim bayerischen Aktionstag zur Forderung der IG BCE

Am Donnerstag (16. April 2015) findet die dritte Tarifverhandlung für die Beschäftigten in der bayerischen Hohl- und Kristallglasindustrie statt. Am heutigen Aktionstag (15. April 2015) haben sich viele Beschäftigte in den Bezirken Mainfranken, Kelheim-Zwiesel und Nordostbayern mit roten Basecaps oder durch das Tragen von Buttons zur Forderung der IG BCE bekannt.

IG BCE Bezirk Mainfranken



Aktionstag zur Nachtschicht bei Heinz Glas in Kleintettau

Im Bezirk Mainfranken startete der Aktionstag bereits mit der Nachtschicht bei Heinz Glas in Kleintettau. Gemeinsam mit den Betriebsräte informierte die IG BCE die Beschäftigten über die festgefahrenen Verhandlungen. Bezirksleiter Holger Kempf: "Durch das Tragen unserer Caps am Aktionstag entsteht ein tolles Bild der Solidarität in den Betrieben! Ich bin begeistert von der positiven Grundstimmung. Für die Arbeitgeber ein wichtiges Zeichen, dass die Beschäftigten hinter unserer Tarifforderung stehen." Auch bei Gerresheimer Tettau, Gerresheimer Lohr und Neue Glaswerke Werk Steinbach am Wald beteiligten sich Beschäftigte am Aktionstag.

Im Bezirk Kelheim-Zwiesel fand die Tarifaktion vor dem Werkstor der SGD in Kipfenberg statt. "Wir sind keine Bittsteller", stellte Betriebsratsvorsitzender und Tarifkommissionsmitglied Johann Pickl fest. "Wir sind bereit uns das zu holen, was wir durch unsere gute Arbeit verdienen". Mit Kleingeld werde man sich nicht abspesen lassen. Der Tenor der Tarifaktion war eindeutig: Die Forderung einer Entgelterhöhung von 4,5 Prozent auf 12 Monate ist angesichts der guten Rahmenbedingungen durchaus angemessen. Die Übernahme von Auszubildenden ist angesichts der Bevölkerungsentwicklung dringlicher denn je, zumal in Kipfenberg aufgrund der Nähe zu Ingolstadt und Audi bereits heute vielfach ein Fachkräftemangel festzustellen ist. Gewerkschaftssekretär Christian Schlag machte deutlich, dass tarifliche Lösungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen durchaus geboten seien. Es sei nicht nachvollziehbar, dass die unvermeidliche Demografiekrise die Arbeitgeber kalt lasse, so Schlag. "Das ist Ignoranz und Realitätsverleugnung."

Im Bezirk Nordostbayern wurden die roten Caps bei Nachtmann in Weiden getragen. Betriebsratsvorsitzender Lothar Trauner und Bezirksleiter Hartmuth Baumann verteilten während der Tarifaktion zur Brotzeit die Käppis sowie die Buttons mit dem Aufdruck "Ein fairer Partner bezahlt auch fair". Auch in den Brotzeiträumen kam es zu Diskussionen zur aktuellen Tarifrunde.

---

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt  
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie  
Schwanthalerstraße 64 | D-80336 München

Telefon:&nbsp;089 514041-00 | Telefax:&nbsp;089 514041-20  
E-Mail: [lb.bayern@igbce.de](mailto:lb.bayern@igbce.de)